

Tersteegen, Gerhard: 260. Störrige Geistlichkeit (1733)

- 1 Dein Innigsein ist zu gezwungen,
- 2 Von Liebe ist's nicht g'nug durchdrungen;
- 3 Sei abgeschieden, doch gelind,
- 4 Und süße wie das kleinste Kind!

(Textopus: 260. Störrige Geistlichkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59041>)